

Konrad will ans Meer



„Wollen wir morgen in Urlaub fahren?“, fragt Polli ihre Freunde.

„Oh ja“, ruft Gerda begeistert, „wir fahren in die Stadt, wohnen in einem schicken Hotel und gehen jeden Tag einkaufen ...“

„In die Stadt?“, wiederholt Polli entsetzt, „jeden Tag einkaufen? Das klingt ja furchtbar!“

„Dann eben nicht“, sagt Gerda ein wenig beleidigt, „dabei sind Ferien in der Stadt am allerschönsten!“

„Für mich sind Ferien in der Stadt auch nichts“, sagt Erwin, „lass uns ins Gebirge fahren. Wir klettern jeden Tag auf einen Berg ...“

„Klettern? In die Berge?“, sagt Gerda entsetzt. „Nein, so habe ich mir meine Ferien nicht vorgestellt.“

„Pah!“, sagt Erwin. „Dabei sind Ferien in den Bergen das Allerschönste!“

„Lasst uns in die Wüste fahren!“, schlägt Willi vor. „Dort kann man den ganzen Tag im Sand spielen ...“

„Lieber nicht“, sagt Erwin. Ihm rinnt schon bei dem Gedanken an den heißen Wüstensand der Schweiß von der Stirn.

„Wollt ihr in diesem Jahr wirklich alle woanders Ferien machen?“, fragt Konrad enttäuscht. Natürlich wollen die Freunde

zusammen ihre Ferien verbringen. Aber außer Willi will niemand in die Wüste, außer Gerda will niemand in die Stadt, und außer Erwin will niemand in die Berge.

„Was bleibt dann noch?“, überlegt Konrad. „... das Meer! Warum fahren wir nicht ans Meer? Da können wir schwimmen, Sandburgen bauen, segeln, tauchen, Ball spielen ...“



Ferien am Meer finden auch Gerda, Willi, Erwin und Polli gut. Die fünf Freunde gehen gleich nach Hause, um Koffer zu packen. Aber Polli weiß nicht, was sie einpacken soll.



Kannst du ihr helfen? Welche Sachen braucht Polli für die Ferien am Meer? Kreuze sie an, und male das Bild farbig aus.

